

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Das in dem Fürstenthum Schwerin/ Kraft obhabender allerhöchsten  
Kayserlichen-Commission, publicirte Contributions-Edict : Gegeben/ Suerin, den  
16. Novembr. 1747.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1747]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882968165>

Druck Freier  Zugang



Das  
in dem



Fürstenthum Schwerin/

Kraft obhabender Allerhöchsten

Kaiserlichen - COMMISSION,

publicirte

CONTRIBUTIONS-

EDICT,

Gegeben/

Suerin, den 16. Novembr.

Anno 1747.

LB E 24.13



Von Gottes Gnaden/ Wir

Christian Sudewig/

Herkzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden,  
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin,  
der Lande Rostock, und Stargard Herr,

Als Kayserlicher COMMISSARIUS.

**S**üngen nächst Entbietung Unsers gnädigsten  
Grusses, allen und jeden, Drostern, Haupt-  
und Amt-Leuten, Verwaltern, Küchen-  
Meistern, auch denen von der Ritterschafft,  
Bürger-Meistern, Råthen, und Richtern in den  
Städten, und sonst allen und jeden Unterthanen, und  
Landes-/Eingefessenen, Geistlichen und Weltlichen/  
Standes, hiemit zu wissen:

Dem





**S**emnach Wir/ in Krafft  
obhabender Allerhöchsten  
Commission, in dem Fürsten-  
thum Schwerin/ und zwar nach Bükau  
einen Land-Tag ausgeschrieben/ und nach  
A 2 Inn.



Inhalt der allerhöchsten Resolution vom  
23ten Mart. 1733. wegen der Fürstlichen  
Cammer- und Adlichen steuerbaren Su-  
fen/ das determinirte Contributions-  
Quantum von 3600.. Rthlr/ von diesem  
Jahr darauf verkündiget; So wird allen  
und jeden in dem Fürstenthum Schwerin  
befindlichen Beamten/ denen von der Rit-  
terschaft und sonst allen Unterthanen/  
und Landes- Eingefessenen Geist- und  
Weltlichen Standes hiemit kund gemacht/  
daß sowohl die Fürstlichen- als Adlichen,  
Sufen/ nach dem von Uns gnädigst appro-  
birten Haupt- und Neben- Modo, fol-  
gender massen zu steuern haben:

Als



Als:

Ein Baumann      9 Rthlr. 36. fl.

Ein halb Pflüger      4 Rthlr. 42 fl.

Ein Cossate      2 Rthl. 21 fl.

Woben jedoch/ und damit dieses Quantum um so eher// ohne Beschwerde derer Contribuenten, aufgebracht werden könne/ zu dem beliebten Neben-Modo beitragen müssen//



Die Knechte / so nicht auf Fürstlichen  
Ämtern, Adelichen / und Closter - Hö-  
fen / wie auch bey den Priestern und  
Pensionarien dienen      24 fl.

Der Knechte Frauen ohne Unterscheid / wo  
die Männer dienen      16 fl.

Wo denen Knechten Korn gesäet wird /  
von einem Scheffel Rostocker - Maasse /  
Hart Korn      12. fl.

Weich Korn      8. fl.

Jungens



Jungens und Mägde/ so nicht unter 15.  
Jahren/ auch nicht auf Fürstlichen Aem-  
tern / Adeliſchen und Cloſter • Höfen/  
noch bey Priestern und Pensionarien  
dienen 6 fl.

Ruhe und Schwein • Hirten auch Bauer •  
Schäffer/ so das Bauer • Vieh hüten/  
vor ſich und ihre Frauens 36 fl.

Ledige Manns • Perſohnen/ so kein Hand-  
werck haben/ auch nicht dienen wollen/  
und nicht miserables ſind

I Rthlr. 24. fl.

Ein



Ein Handwercks-Mann/ auf dem Lande/  
vor sich/ und sein Handwerck

2 Rthlr. 24 Fl.

Dessen Frau - 40 Fl.

Ein Küster vor sein Handwerck/ und so er  
ander Gewerbe treibet 2 Rthl. 24 Fl.

Dessen Frau " 40 Fl.

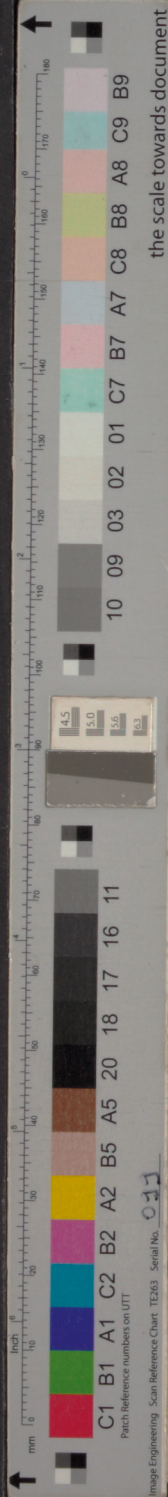
Deren Mägde/ und Dienst-Bothen 6 Fl.

Ein Einlieger mit der Frau 2 Rthlr.

Die auf dem Lande sich aufhaltende Hand-  
wercks-Gesellen/ und Knäbschen/ weilen  
sich viele auf das letzte Handwerck legen/  
und dadurch ein Mangel an Dienst-Bo-  
then und Arbeitern entstehet 2 Rthlr.

Noch





und Mägde/ so nicht unter 15.  
/ auch nicht auf Fürstlichen Nem-  
Adelichen und Closter • Höfen/  
v Priestern und Pensionarien  
6 fl.

Schwein • Hirten auch Bauer-  
r/ so das Bauer • Vieh hüten/  
und ihre Frauens 36 fl.

anns • Versohnen/ so kein Hand-  
aben/ auch nicht dienen wollen/  
t miserables sind  
I Rtblr. 24. fl.

Ein